

Stand: 31. März 2020 – Anzahl der Aktualisierungen: 0

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen geschlossenen alternativen Publikumsfonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

THOMASLLOYD CLEANTECH INFRASTRUCTURE FUND SICAV („FONDS“)

ANTEILSKLASSE A EUR (ISIN LU1565397756)	ANTEILSKLASSE D EUR (ISIN LU1563396016)
ANTEILSKLASSE A GBP (ISIN LU1563395638)	ANTEILSKLASSE D GBP (ISIN LU1563396107)
ANTEILSKLASSE A CHF (ISIN LU1563395711)	ANTEILSKLASSE D CHF (ISIN LU1563396289)
ANTEILSKLASSE A CZK (ISIN LU1563395802)	ANTEILSKLASSE D CZK (ISIN LU1563396362)
ANTEILSKLASSE A USD (ISIN LU1563395984)	ANTEILSKLASSE D USD (ISIN LU1563396446)
ANTEILSKLASSE A JPY (ISIN LU1809132548)	ANTEILSKLASSE D JPY (ISIN LU1809133199)
ANTEILSKLASSE A AUD (ISIN LU1809132977)	ANTEILSKLASSE D AUD (ISIN LU1809133439)
ANTEILSKLASSE A SGD (ISIN LU1809132621)	ANTEILSKLASSE D SGD (ISIN LU1809133355)

Der Fonds ist ein im Großherzogtum Luxemburg aufgelegter geschlossener alternativer Investmentfonds in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft (société anonyme).

Der Fonds wird verwaltet durch Adepa Asset Management S.A. mit Sitz im Großherzogtum Luxemburg („Gesellschaft“), die durch die Commission de surveillance due secteur financier („CSSF“) reguliert ist.

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Ziel des Fonds ist es, attraktive Kapitalrenditen durch Anlagen in Infrastrukturvermögenswerte zu erzielen, von denen das Wachstum und die Entwicklung eines Staates oder einer Staatengemeinschaft abhängig ist.

Zu diesem Zweck wird der Fonds mittelbar 100 % seines Vermögens in Unternehmen mit Sitz außerhalb eines Mitgliedstaats des europäischen Wirtschaftsraums anlegen, die in die Planung, Entwicklung, Errichtung und den Betrieb von Infrastrukturprojekten investieren, insbesondere in den Sektoren Energie-/Versorgung, Transport und Kommunikation (Infrastrukturunternehmen). Mindestens 60 % der Anlagewerte wird der Fonds (i) in Anteile an Infrastrukturunternehmen investieren, die nicht börsennotiert oder zum Handel auf einem regulierten Markt notiert sind sowie (ii) in Infrastrukturunternehmen, die seit weniger als 5 Jahren aktiv sind, an denen er (direkt oder indirekt über eine Tochtergesellschaft) mindestens 25 % der Kapitalanteile hält und aus denen er innerhalb eines Zeitraums von maximal 5 Jahren ab dem Datum der anfänglichen Anlage aussteigen kann. Es steht noch nicht fest, in welche konkreten Anlageobjekte der Fonds investiert.

In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der Anlageobjekte dem Anlageausschuss, der die Investmententscheidung auf Basis der nachhaltigen Ertragskraft der Anlageobjekte trifft. Der Fonds hat nach dem Grundsatz der Risikomischung investiert. Die Investitionsphase ist noch nicht abgeschlossen, so dass mit weiteren Investitionen die Risikodiversifikation erhöht wird.

Die Transaktionskosten beim Kauf und Verkauf von Anlagegegenständen trägt der Fonds. Sie entstehen zusätzlich zu den unter „Kosten und Gebühren“ aufgeführten Prozentsätzen und können die Rendite des Fonds mindern.

Der Fonds wird an die Anleger Namensaktien ohne Nennwert ausgeben, die entweder als Anteile mit dem Bezeichnungsbestandteil „A“, für die keine Ausschüttung erfolgt und deren Erträge neu investiert werden („Thesaurierende Anteile“) oder als Anteile mit dem Bezeichnungsbestandteil „D“, für die der Verwalter des Fonds vorhat, Ausschüttungen nach Maßgabe des Prospekts zu zahlen („Ausschüttende Anteile“) verfügbar sind. Die Anteile notieren in Euro (EUR), Britischen Pfund (GBP), Schweizer Franken (CHF), Tschechischen Kronen (CZK), US-Dollar (USD), Japanischen Yen (JPY), Australischen Dollar (AUD) oder Singapur Dollar (SGD). Anteile, die mit demselben Ausschüttungsrecht verbunden sind (Thesaurierende oder Ausschüttende Anteile) und die in ein und derselben Währung notieren, bilden jeweils eine Anteilsklasse.

Der Fonds wurde durch notarielle Beurkundung am 2. Januar 2017 für einen begrenzten spätestens am 31. Dezember 2024 endenden Zeitraum gegründet, wobei die Direktoren das Recht haben, den Anlegern eine Laufzeitverlängerung vorzuschlagen. Das Auflegungsdatum des Fonds ist der 31. März 2018.

Die Anleger können keine Rücknahme der Anteile verlangen.

Empfehlung: Dieser Fonds ist für Anleger ungeeignet, die ihr Geld vor Ende der plangemäßen Laufzeit des Fonds (31. Dezember 2024) und einer etwaigen, anschließenden Liquidationsphase zurückziehen möchten.

WESENTLICHE RISIKEN UND CHANCEN

Mit einer Anlage in den Fonds können neben der Chance auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken verbunden sein. Die beschriebenen Risiken können einzeln oder kumulativ auftreten. Bei negativer Entwicklung besteht somit das Risiko, dass der Anleger einen Totalverlust seines eingelegten Kapitals sowie eine Verminderung seines sonstigen Vermögens erleidet.

Die Anlage des Fonds in Infrastrukturvermögenswerte beinhaltet Risiken, die von geographischer oder Marktkonzentration, finanzieller Instabilität von Dritten, Regierungsverordnungen, technischen Mängeln, Angebot, Nachfrage, Preisschwankungen, mangelhafter Rentabilität, Projektbeendigungen, Umweltrisiken und dem Wirtschaftsklima, einschließlich Zinsschwankungen, herrühren. Der Fonds investiert in Länder, die als Schwellenländer betrachtet werden. Anlagen in Schwellenmärkte können aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung dieser Länder, höhere Risiken mit sich bringen, die sich nachteilig auf den Wert der Anlagen auswirken können.

Eine Anlage in den Fonds ist in höchstem Maße illiquide. Als geschlossener Fonds akzeptiert der Fonds keine Rücknahmeanträge von Anlegern. Für die Anteile des Fonds besteht derzeit kein öffentlicher Markt und es wird auch nicht erwartet, dass sich ein solcher entwickelt, so dass die Anleger gezwungen sein können, die Anteile am Fonds während seiner gesamten Laufzeit zu halten.

Der Anleger geht mit dieser Beteiligung ein langfristiges Engagement ein. Er sollte daher bei seiner Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbeziehen und vor der Anlageentscheidung einen unabhängigen Berater zu Rate ziehen. Diese können an dieser Stelle nicht vollständig und abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt im Abschnitt Risikofaktoren (S. 11 ff.) zu entnehmen.

KOSTEN UND GEBÜHREN

Kosten, die der Fonds im Laufe des Jahres zu leisten hat:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge	5 % des Zeichnungspreises
Initialkosten	13,8 % des Gesamtzeichnungsbetrags

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der auf die Einlage des Anlegers beim Kauf der Anlage abgezogen wird. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für sie geltenden Betrag können Anleger beim Vertreter der Fondsanteile erfragen.

Kosten, die der Fonds im Laufe des Jahres zu leisten hat:

Laufende Kosten	2,45 % p.a. (TER) des Nettoinventarwerts (NAV).
-----------------	---

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

Erfolgsabhängige Vergütung	20 % p.a. unter Berücksichtigung einer High Water Mark.
----------------------------	---

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten werden die laufende Verwaltung des Fonds sowie der Vertrieb seiner Anteile finanziert. Die anfallenden Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die Initialkosten sind ein Höchstbetrag, der einmalig für die Konzeptions-, Marketing- und Vertriebsleistungen zu leisten ist.

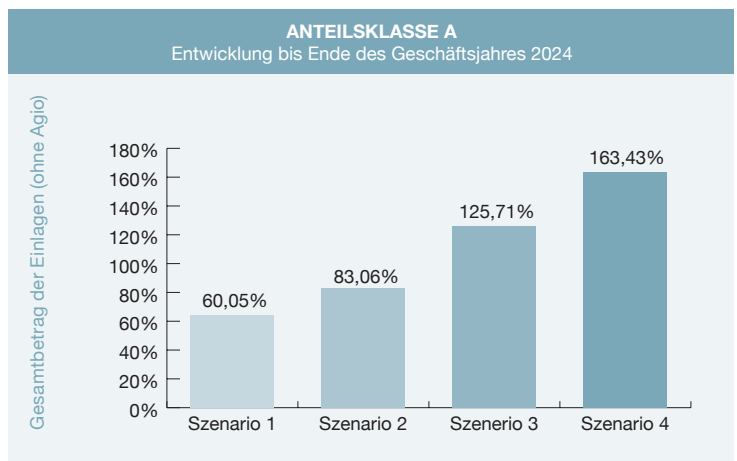
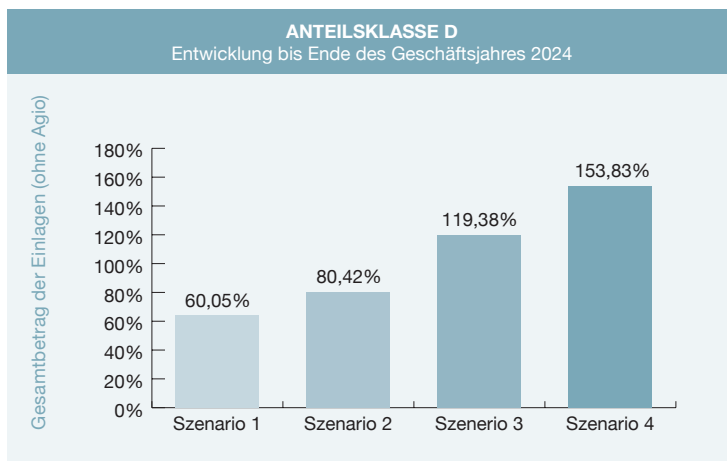
Bei den hier angegebenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung nach der Platzierungsphase des Fonds. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Der Jahresbericht enthält für jedes Geschäftsjahr Einzelheiten zu den laufenden Kosten. Die Gesamtkostenquote für das Jahr 2018 betrug in Abhängigkeit der Anteilsklasse max. 10,79 %. Damit lag diese – aufgrund des während der Platzierungsphase geringeren durchschnittlichen Nettoinventarwerts – über der mit 2,45 % prognostizierten Gesamtkostenquote nach Ablauf der Platzierungsphase. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist demnach während der Platzierungsphase des Fonds stark eingeschränkt.

Der Investment Manager hat neben der Investment Management-Gebühr einen Anspruch auf Zahlung einer jährlichen erfolgsabhängigen Vergütung (Performance Fee) in Höhe von 20 Prozent der Rendite des Fonds. Die Rendite wird berechnet auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds am Bewertungstag abzüglich des Nettoinventarwerts des Fonds zum am vorangegangenen Jahresende und des Nettoinventarwerts vor Abzug der aktuellen Performance Fee („Rendite“). Der interne Zinsfuß entspricht der Rendite des laufenden Jahres, angegeben in Prozent, auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds am vorangegangenen Jahresende („IRR“). Eine Performance Fee fällt nicht an, wenn der Nettoinventarwert des Fonds im laufenden Jahr am relevanten Bewertungstag niedriger ist als der alte Höchststand (High Water Mark). Diese High Water Mark wird definiert als der höchste Nettoinventarwert des Fonds, auf den in der Vergangenheit eine Performance Fee ausbezahlt wurde.

Hinweis: Die ausführliche Darstellung der Kosten und Gebühren, die mit dem Erwerb der Kapitalanlage verbunden sind, und die auf Ebene des Fonds entstehen, sind im Abschnitt „Gebühren und Kosten“ des Prospektes (S. 77 ff.) enthalten.

PERFORMANCE-SZENARIEN

Es können gegenwärtig keine Angaben über die bisherige Wertentwicklung des Fonds gemacht werden, da noch keine Daten über die frühere Wertentwicklung für ein vollständiges Kalenderjahr vorliegen. Die künftige, potenzielle Wertentwicklung des Fonds kann gegenwärtig nur auf Basis verschiedener Szenarien dargestellt werden. Im ungünstigsten Fall droht eine negative Wertentwicklung, bis hin zum Totalverlust des angelegten Kapitals. Bei sehr günstiger Wertentwicklung ergibt sich für die Anleger demgegenüber eine weit überdurchschnittliche Rendite. Von den möglichen Szenarien einer potenziellen Wertentwicklung (unter Berücksichtigung verschiedener Marktsituationen sowie wirtschaftlicher Entwicklungen, abweichender Fondsvolumina, unterschiedlicher Gewinnverwendungsverteilung, etwaiger zwischenzeitlicher Ausschüttungen) bis zum geplanten Laufzeitende der Fondsgesellschaft (31. Dezember 2024) werden im Folgenden beispielhaft vier Szenarien sowohl für die ausschüttende Anteilsklasse D als auch für die thesaurierende Anteilsklasse A dargestellt:



Szenario 1: Das Vermögen des Fonds, das durch das von den Anlegern eingesetzte Kapital gebildet wird, wird um die gesamten Kosten des Fonds verringert. Darüber hinaus ist unterstellt, dass sich im Durchschnitt der Gesamtwert der Vermögenswerte des Fonds bis zu dessen Laufzeitende in Bezug auf die Anschaffungskosten für diese Vermögenswerte deutlich verringert hat.

Szenario 2: Das Vermögen des Fonds wird – wie in Szenario 1 – um die gesamten Kosten verringert. Der Fonds erleidet jedoch teilweise bei den von ihm erworbenen Vermögenswerten geringe Wertverluste und erreicht demnach im Durchschnitt bis zum Laufzeitende keine nennenswerte Wertsteigerung.

Szenario 3: Das Vermögen des Fonds wird – wie in Szenario 1 – um die gesamten Kosten verringert. Die von dem Fonds erworbenen Vermögenswerte haben im Durchschnitt eine Wertsteigerung erfahren.

Szenario 4: Das Vermögen des Fonds wird – wie in Szenario 1 – um die gesamten Kosten verringert. Bei den Vermögenswerten des Fonds hat sich im Durchschnitt eine deutliche Wertsteigerung ergeben.

Gegenwärtig können noch keine belastbaren Prognosen darüber getroffen werden, zu welchem Zeitpunkt der Fonds (erstmalig) Erträge realisiert und wann Rückflüsse (Kapitalrückzahlungen) an die Anleger erfolgen.

VERGÜTUNGSPOLITIK

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind auf der Internetseite <http://www.adepa.com/remuneration-policy/> dargestellt. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnung der Vergütung und der sonstigen Zuwendungen, sowie die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen einschließlich der Mitglieder des Vergütungsausschusses. Auf Anfrage werden dem Anleger die Informationen kostenlos in Papierform übermittelt, die bei ThomasLloyd Fund Services GmbH & Co. KG Zweigniederlassung: Frankfurt a.M., Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main oder Adepa Asset Management S.A., 6A rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, Großherzogtum Luxemburg angefordert werden kann.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN UND QUERVERWEISE

Verwahrstelle:

Quintet Private Bank (Europe) S.A., 43, Boulevard Royal, L-2955 Luxemburg

Inländische Zahlstelle:

Quirin Privatbank AG, Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin

Inländischer Repräsentant:

ThomasLloyd Fund Services GmbH & Co. KG, Niederlassung: Frankfurt a.M., Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main

Inländische Vertriebsgesellschaft:

ThomasLloyd Global Asset Management GmbH, geschäftsansässig: Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main

Weitere Informationen:

Den Wertpapierprospekt, eventuelle Nachträge hierzu, diese wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahresabschlüsse können in deutscher Sprache kostenlos unter <https://www.thomas-lloyd.com/de/investoren/> und auch beim inländischen Repräsentanten unter folgender Adresse: ThomasLloyd Fund Services GmbH & Co. KG Zweigniederlassung: Frankfurt a.M., Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main angefordert werden.

Steuern:

Die Steuervorschriften im Großherzogtum Luxemburg können die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen.

Haftung:

Der Fonds kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist.

Der Fonds ist im Großherzogtum Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de surveillance du secteur financier („CSSF“) reguliert. Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 31. März 2020